

# Weltausstellung EXPO 2020 DUBAI (mit Abu Dhabi) 8.-13.02.2022

-Reisebericht von Ira-Angelina Mielck-

Zukunft erleben – die kommenden Jahrzehnte aktiv gestalten, so oder ähnlich könnte man die Kerninhalte der EXPO 2020 in Dubai passend umschreiben. Die EXPO-Macher haben sich zum Ziel gesetzt die nachhaltigste EXPO aller Zeiten auf den Weg zu bringen. **Zukunftschancen**, **Mobilität** und **Nachhaltigkeit** sind die drei Themenblöcke, gestaltet mit Mut, Visionen und einer unglaublichen Kreativität. Die Teilnehmer dieser Sonderreise konnten erleben, was die verschiedenen Länder-Pavillions so besonders macht. 6 Monate, vom 01.10.21 bis zum 31.03.22, faszinieren 190 teilnehmende Nationen, mehr als 200 Restaurants und täglich bis zu 60 Live-Events ihre Besucher. Coronabedingt konnte die EXPO 2020 zum ursprünglichen Termin nicht durchgeführt werden. Trotz der Verschiebung um ein Jahr behält die Weltausstellung ihren Namen EXPO 2020 bei.



Die begleitete Gruppenreise begann entspannt ab Hamburg mit dem Nachtflug der EMIRATES. Nach der pünktlichen Ankunft in Dubai am frühen Morgen des kommenden Tages und Erledigung der Einreiseformalitäten erfolgt der kurze Transfer zum zentral gelegenen 4-Sterne Hotel Hilton Garden Inn Mall of the Emirates.

Das Hotel liegt verkehrsgünstig und verfügt über eine gute METRO-

Anbindung u.a. an das EXPO Gelände. Nach Ankunft erwartete uns ein reichhaltiges Frühstück. Wir durften sogar unsere Zimmer sofort beziehen (normalerweise 14.00 Uhr)-ein toller Service.

Am Nachmittag ging es los mit einer orientierenden **Stadtrundfahrt**.

Die Stadt begeistert nahezu an jeder Ecke mit einem spektakulären Wolkenkratzer, modernster Architektur und vollkommen unerwarteten Sehenswürdigkeiten. Aber auch der emiratischen Tradition und Geschichte begegnet man zu zahlreichen Gelegenheiten wie bei einer Dhow-Fahrt auf dem Dubai Creek, auf dem Gewürzmarkt und dem berühmten Goldmarkt. Das Highlight war die Auffahrt auf den **Burj Khalifa**, das aktuell höchste Bürogebäude der Welt.

Mit einem schönen Ausblick aus dem 124. Stock endete der erste Tag.

Wer noch Energie hatte verbrachte den Abend in der Mall of the Emirates- sei es zu Shoppen, Essen oder sich die Skifahrer in der dort ansässigen Skihalle durch Panoramafenster anzuschauen. Ein großer Spaß!





Der zweite Tag begann mit einer Rundfahrt und einem Fotostopp am berühmten Hotel **Burj al Arab**- dem Wahrzeichen Dubais- heutzutage abgelöst vom Burj Khalifa. Weiterhin die „Palme“ mit seinem berühmten Hotel Atlantis. Bei der anschließenden exklusiven Bootstour durch die Marina, wurden viele weitere Fotos geschossen. Neueste Attraktion: „Ain Dubai“ -das größte Riesenrad der Welt. Es war eine sehr entspannte Stimmung- was nicht nur an der Sonne lag...

Danach fuhren wir mit unserem privaten komfortablen Bus direkt zum **EXPO-Gelände**. Bequemer kann man die Weltausstellung nicht erreichen. Unsere Reiseleiterin stand mit Tipps und Vorschlägen bereit und zeigte uns einige Pavillions. Danach hatte jeder seinem Interesse folgend genügend Zeit, die EXPO zu entdecken. Diese Ausstellung bietet eine gigantische Vielfalt, (Licht-)Shows und Live-Konzerte.

Wir hatten das Glück, Prinz William am englischen UK-Pavillion zu sehen, der dort Auszeichnungen an jugendliche Sportler übergab. Er fuhr dann ganz locker im Golfcart an uns vorbei-ohne viel Security und königliches Protokoll. Später trafen wir ihn noch einmal vor dem Pavillion der Vereinigten Emirate, wo ein offizieller Empfang mit den Scheichs stattfand. Ihm wird es wohl auch zu verdanken sein, dass extra an diesem Abend das „Royal Philharmonic Orchestra“ aus London eingeflogen wurde und ein außergewöhnliches Konzert im Jubilee-Park gab. Wir saßen auf dem Rasen und beobachteten die Familien, die mit Picknickdecken und Snacks- bei milden Temperaturen in der Nacht- ein tolles Event genossen. Allein die Beleuchtung des gesamten EXPO-Geländes am Abend mit seiner gigantischen Illuminierung und Lichtshows – atemberaubend.



Der heutige Tag gehörte Abu Dhabi, der Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE). Lange im Schatten seines kleinen Nachbarn Dubai, ist Abu Dhabi mittlerweile nicht nur selbst eine touristische Attraktion, sondern mehr als deutlich in die Führungsrolle gegangen. Unzähligen Sehenswürdigkeiten garantieren einen abwechslungsreichen Tag. Wir besuchten als erstes den **Louvre Abu Dhabi**. Es erwartete uns ein Museum der Extraklasse, ein architektonischer Museumsbau ins Meer hineingebaut mit zahlreichen Kunstschätzen aus aller Welt. Von dort ging es weiter in die Welt aus 1001 Nacht. Wir besuchten zusammen den **Präsidentenpalast „Qasr Al Watan“**. Die einzigartig opulente Architektur des Palastes und die schiere Größe sind beeindruckend. Hier sind sogar die Toiletten aus Gold.

Nach einem Essen in einem landestypischen Lokal, ging es entlang der Corniche zur **Sheikh-Zayed-Moschee**, einem der kostbarsten architektonischen Schätze der VAE. Säulen, Kuppeln, der größte handgeknüpfte Teppich-sowie den größten Kronleuchter der Welt gab es zu bestaunen.

Am Abend fuhren wir dann über Yas Island (**Formel 1 Strecke**, Ferrari World etc.) zurück nach Dubai.

Viel Programm ohne Hektik - ein gelungener Ausflugstag!

Vielen Dank an Gigi, die diese Fahrt mit Fachwissen, Professionalität und interessanten Informationen sehr kurzweilig gestaltete.



Der letzte Tag steht nochmals ganz im Zeichen der **EXPO**. Auch heute wurden wir optimal von unserer Reiseleiterin betreut. Sie brachte uns geschickt-ohne lange Wartezeit- zunächst in den deutschen Pavillon „Campus Germany“ (wohl der Beliebteste) und in einige andere sehenswerte Ausstellungen. Dann war wieder individuelle Erkundungs-Zeit.



Abends erwartete die Teilnehmer ein orientalisches Abschluss-Abendessen in einem Restaurant der Dubai Mall, die Terrasse **direkt am Burj Khalifa**, mit Blick auf die wiederkehrenden faszinierenden **Wasserspiele**. Allein die **Laser -und Lichtshow** des Burj Khalifa war es wert, hierher zu kommen. Darüber hinaus war das Essen im „Karam Beirut“ köstlich und sehr zu empfehlen.

Leider erfolgte der Rückflug nach Hamburg am nächsten Morgen. Wir hätten den Aufenthalt gern noch verlängert. Das positive Feedback der Gäste gibt mir recht- es war eine unserer schönsten und interessantesten Kurzreisen!

Kommen auch Sie das nächste Mal mit auf eine Gruppenreise, wenn es heißt...  
“Alles kann, nichts muss!“